

HTW DRESDEN

Verbundleitung & Teilprojektleitung Wirtschaft

Prof. Dr. Swen Günther
swen.guenther@htw-dresden.de

Teilprojektleitung Methodik

Prof. Dr. Knut Schmidtke
knut.schmidtke@htw-dresden.de

Projektsteuerung & Projektmitarbeit Teilprojekt Wirtschaft

M.A. Paula-Marie Bormann
paula-marie.bormann@htw-dresden.de

Projektmitarbeit Teilprojekt Methodik

Dr. Matthias Fuhrland
matthias.fuhrland@htw-dresden.de

OTH REGENSBURG

Teilprojektleitung Forschung

Prof. Dr. Thomas Falter
thomas.falter@oth-regensburg.de

Projektmitarbeit Teilprojekt Forschung

MPA Boris Goldberg
boris.goldberg@oth-regensburg.de

HTWK LEIPZIG

Teilprojektleitung Gesellschaft

Prof. Dr. Rüdiger Wink
ruediger.wink@htwk-leipzig.de

Projektmitarbeit Teilprojekt Gesellschaft

M.Sc. Vivien Findeisen
vivien.findeisen@htwk-leipzig.de

AUFTRAGNEHMER DER HTW DRESDEN

Teilprojektleitung Bildung

Prof. Dr. Michael Brucksch
brucksch@hochschul-institut.de

Transfer_i

Indikatorik zum forschungs-
basierten Transfer von Know-
how und Technologie



Prof. Dr. Swen Günther



Paula-Marie Bormann



Prof. Dr. Knut Schmidtke



Dr. Matthias Fuhrland



Prof. Dr. Thomas Falter



Boris Goldberg



Vivien Findeisen



Prof. Dr. Michael Brucksch



Prof. Dr. Rüdiger Wink

Transfer_i

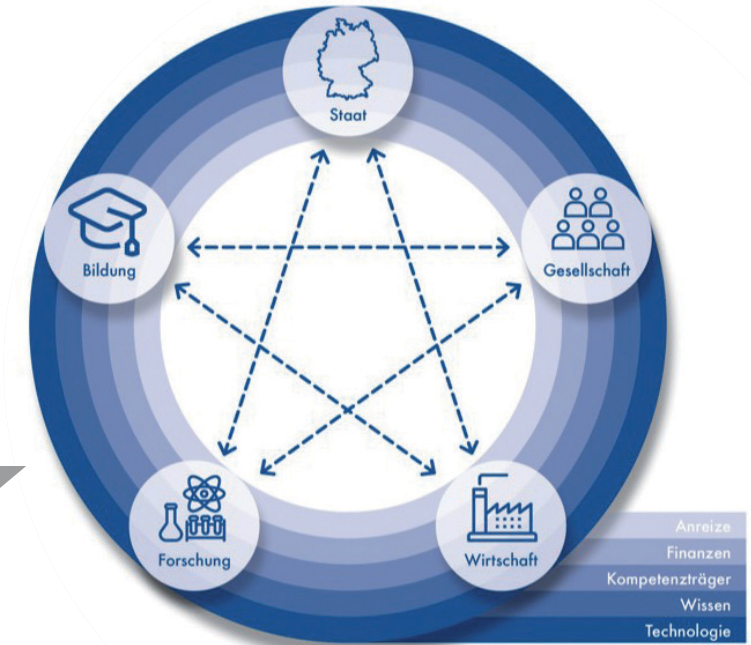
Ein Forschungsprojekt zur Entwicklung von Indikatorik zum forschungsbasierten Transfer von Know-how und Technologie.

Das hochschulübergreifende Forschungsprojekt Transfer_i erarbeitet Erklärungs- und Indikatorikmodelle zur Bewertung des Forschungs- und Technologietransfers. Zu den Verbundpartnern gehören die HTW Dresden, die HTWK Leipzig und die OTH Regensburg, welche als Projektbeteiligte ebenfalls in die Transferverbünde Saxony⁵ (Sachsen) bzw. TRIO (Ostbayern) eingebunden sind. Für das Gesamtprojekt fungiert die HTW Dresden als Verbundkoordinator. Das Projekt läuft von Juli 2019 bis Dezember 2021.



Innovative Transferindikatorik

Ziel des Projektvorhabens zum Thema der Transferindikatorik ist die Erarbeitung von Indikatoren zur Verknüpfung von Forschungsleistung, forschungsbasierten Transferaktivitäten und tatsächlicher Umsetzung forschungsbasierter Innovationen am Markt. Durch Orientierung am Innovationsprozess und die Beschreibung einander bedingender Wirkgrößen kann das Innovationssystem als Ganzes indikatorisch abgebildet und die Wirkung von Innovationsimpulsen nachvollzogen werden. Auf diese Weise entsteht ein Steuerungstool, um die Transferleistung im Innovationssystem zu optimieren.



Das **Innovationssystem** besteht aus den miteinander durch Transfer verknüpften Subsystemen Bildung, Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft sowie dem Staat.

Zwischen den Subsystemen werden nicht ausschließlich Wissen und Technologien transferiert, sondern auch Finanzen und Kompetenzträger sowie Anreize, z.B. Bedarfsmeldungen. Im Transfermodell von Transfer_i werden diese Beziehungen im Zusammenhang betrachtet.